

Informationspflichten – gem. Art. 13 und 14 DS-GVO

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bezüglich der Verfahren

1. CRM System mit Warenwirtschaft
2. Finanzbuchhaltung
3. Angebote
4. Auftragsbestätigungen
5. Rechnungen
6. Mahnungen
7. Elektronischer Zahlungsverkehr
8. Kreditkartenzahlungen
9. EC-Zahlungen
10. PayPal-Zahlungen
11. Inkasso
12. eMail-Schriftverkehr
13. eMail
14. Kontaktformular Internetseite
15. Newsletterversand
16. Kundenschriftverkehr
17. Telefonanlage
18. Daten-Backups

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer.

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher gemäß Artikel 4 Absatz 7 DS-GVO ist

Siebert Luftfahrtbedarf GmbH

Rektoratsweg 40

48159 Münster

eMail info@siebert.aero

2. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

(1) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um

1. im Fall des Verfahrens CRM-Systems mit Warenwirtschaft

eine Verwaltung von Kundendaten (auch ERP genannt) zu ermöglichen, bei der auch Warenbewegungen erfasst werden. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Waren und/oder Dienstleistung nicht geliefert werden können.

2. im Fall des Verfahrens Finanzbuchhaltung

alle Zahlungsvorgänge und Bewertungen in einem Unternehmen zu erfassen. Als Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens bildet die Finanzbuchhaltung die Grundlage zur Erstellung von Gewinn- und Verlustrechnungen und von Bilanzen, aus denen der Wert des Unternehmens hervorgeht. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass das Unternehmen gesetzliche Auflagen nicht erfüllen kann.

3. Im Fall des Verfahrens Angebote

eine empfangsbedürftige Willenserklärung abzugeben, die alle vertragswesentlichen Bestandteile enthält und durch die ein Vertragsabschluss einem anderen so angetragen wird, dass das Zustandekommen des Vertrages nur noch von dem Einverständnis des Empfängers abhängt. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Interessent oder Kunde kein Angebot erhalten können und ggf. ein Vertrag nicht zustande kommen kann.

4. im Fall des Verfahrens Auftragsbestätigungen

dem Kunden die Annahme eines Angebotes mitteilen zu können. Das Unternehmen, das eine Auftragsbestätigung erstellt, hat zumeist zuvor ein Angebot über die Lieferung der Waren, über die Menge und die Preise oder über eine Dienstleistung und deren Preise erstellt. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass keine Waren und Dienstleistungen vertrieben werden können.

5. im Fall des Verfahrens Rechnungen

ein Dokument zu erstellen, in dem ein Unternehmen seinen Kunden über das aufgrund eines Vertrages fällige Entgelt informiert. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Leistungen nicht abgerechnet werden.

6. im Fall des Verfahrens Mahnungen

die geschuldete Leistung des Schuldners durch den Gläubiger zu fordern. Ist die Schuld fällig, kommt der Schuldner durch die erfolglose Mahnung in Schuldnerverzug gemäß § 286 BGB. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass offene Forderungen nicht eingetrieben werden können.

7. im Fall des Verfahrens elektronischer Zahlungsverkehr

Zahlungsaufträge und elektronisch zu erfassen und im Verrechnungsverkehr zwischen den Kreditinstituten im beleglosen Datenträgeraustauschverfahren abzuwickeln (Bargeldloser Zahlungsverkehr). Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Zahlungen von offenen Forderungen, die Erstattung von Guthaben und das Einziehen von Verbindlichkeiten nicht möglich ist.

8. im Fall des Verfahrens Kreditkartenzahlungen sowie

9. im Fall des Verfahrens EC-Zahlungen sowie

10. im Fall des Verfahrens PayPal-Zahlungen

gegebenenfalls beleghafte Kredit- und EC-Kartenzahlungen im Fall von Käufen im Ladengeschäft online an Zahlungsdienstleister zu übermitteln bzw. im Fall von Fernabsatzgeschäften elektronisch Zahlungsdaten mit Zahlungsdienstleistern auszutauschen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann

zur Folge haben, dass bargeldlose Zahlungen vor Ort und Fernabsatzgeschäfte mit den Zahlungsarten PayPal oder Kreditkarte nicht möglich sind.

11. im Fall des Verfahrens Inkasso

den Einzug von Geldforderungen zu gewährleisten. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass offene Forderungen nicht effektiv eingetrieben werden können.

12. im Fall des Verfahrens eMail-Schriftverkehr sowie

13. im Fall des Verfahrens eMail sowie

14. im Fall des Verfahrens Kontaktformular Internetseite

die Beantwortung Ihrer Fragen zu ermöglichen sowie um Ihnen Informationen und Dokumente im Zusammenhang mit der Erteilung bzw. Erfüllung eines Vertrags zur Verfügung zu stellen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Beantwortung Ihrer Fragen sowie die Übermittlung von Informationen und Dokumenten zu Ihren Aufträgen nicht möglich ist.

15. im Fall des Verfahrens Newsletterversand

Ihnen Informationen zu Produktneuheiten und Aktionen zusenden zu können. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihnen keine Informationen zu Produktneuheiten und Aktionen zur Verfügung stellen können.

16. im Fall des Verfahrens Kundenschriftverkehr

die Beantwortung Ihrer Fragen zu ermöglichen sowie um Ihnen Informationen und Dokumente im Zusammenhang mit der Erteilung bzw. Erfüllung eines Vertrags zur Verfügung zu stellen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Beantwortung Ihrer Fragen sowie die Übermittlung von Informationen und Dokumenten zu Ihren Aufträgen nicht möglich ist.

17. im Fall des Verfahrens Telefonanlage

die Beantwortung Ihrer Fragen zu ermöglichen sowie Ihre Aufträge entgegenzunehmen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die telefonische Beantwortung Ihrer Fragen und Entgegennahme von Aufträgen nicht möglich ist.

18. im Fall des Verfahrens Daten-Backups

Datenverlusten vorzubeugen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten zur Folge haben, dass Daten verloren gehen.

Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt

- (a) in den Fällen der Verfahren 1, 3, 4, 12 – 14, 16, 17 mithin zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO bzw. zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.
- (b) im Fall des Verfahrens 2 mithin zum Zwecke der Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des Verantwortlichen auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DS-GVO.
- (c) in den Fällen der Verfahren 5 – 11 mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages und auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.
- (d) Im Fall des Verfahrens 15 auf Basis Ihrer Einwilligung auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DS-GVO.

- (e) Im Fall des Verfahrens 18 zur Wahrung unseres berechtigten und im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegenden Interesses an der Sicherung unserer Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an zuständige Mitarbeiter im Unternehmen sowie, soweit es zur Erfüllung vertraglicher Pflichten notwendig ist, an Lieferanten, z.B. zur Bereitstellung digitaler Dienstleistungen oder zur Zustellung von Revisionsdiensten, und an Versanddienstleister. Personenbezogene Daten der Finanzbuchhaltung übermitteln wir an Steuerberater und Finanzbehörden.

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um Ihre Daten zu verarbeiten.

Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. Eine Weitergabe kann wie folgt zum Zwecke der Aufgaben-/Vertragsabwicklung erforderlich sein: Inkasso-Dienstleister, Newsletter- und Webhosting.

Darüber hinaus übermitteln wir gegebenenfalls Informationen zu dem entsprechenden Sachverhalt an Rechtsanwälte. Dies erfolgt, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der betrieblichen Interessen auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO.)

Auf Antrag von Polizei oder Staatsanwaltschaft übermitteln wir personenbezogene Daten an diese Behörden, mithin zu Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des Verantwortlichen auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DS-GVO.

- (2) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die erhobenen Daten so lange bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden, und nicht mehr erforderlich sind oder bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren nach Ende des Geschäftsjahres mit dem letzten Geschäftsvorfall. Wir bewahren die Daten die nach Handels- und Steuerrecht erforderlichen Informationen des Vertragsverhältnisses für die gesetzlich bestimmten Zeiträume auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DS-GVO auf. Für diesen Zeitraum (regelmäßig 10 Jahren) werden die Daten allein für den Fall einer Überprüfung durch die Finanzverwaltung erneut verarbeitet. Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn eine Speicherung unzulässig ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die für dieses Verfahren erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist. Abweichend hiervon behalten wir uns zum Schutz vor wiederholten Bestellungen säumiger Zahler länger Speicherungsfrist im Fall des wiederholten Zahlungsverzugs oder des gerichtlichen Mahnverfahrens vor.

Für die folgenden Verfahren gelten abweichende Speicherfristen:

- Telefonanlage: 1 Monat
- Newsletterversand: Löschung umgehend nach Ihrer Abmeldung über den im Newsletter bereitgestellten Link.
- Angebote: 3 Jahre
- Auftragsbestätigungen: Bis zur Leistung durch uns.
- Daten-Backups: 1 Woche

4. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DS-GVO) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Artikel 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen –sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Wenn die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO).

Unter den Voraussetzungen des Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

5. Kontakt

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an info@siebert.aero oder per Brief an die unter 1. genannte Adresse. Für nähere Informationen verweisen wir auf den vollständigen Text der DS-GVO, welcher im Internet unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE> verfügbar ist und unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet unter <https://www.siebert.aero/datenschutzerklaerung/> einsehbar ist.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Bettina Gayk

Kavalleriestr. 2 - 4

40213 Düsseldorf